

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 9 (1931)
Heft: 3

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. pro 1930

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sulzberger G., Kontr.-Ingr., Dählhölzliweg 13, Bern.
 Zimmerli-Wyss J. R., Bühlstr., Bern.

Austritte zwecks Uebertritt in eine andere Sektion.

Baumgartner J., Toblerstr. 26, Zürich.
 Büchler Hans, cand. med., Lauitor, Thun.
 Burkhalter Hans, Drogist, Thun.
 Bühler Jean, Sportschuhmacher, Thun.
 Breebart M., Bankangestellter, Bussum (Holland).
 Brütsch S., Pfarrer, Steinmaur (Zürich).
 Funk Fritz, Dr., Burghalde, Baden.
 Gerber Ed., Bez.-Lehrer, Schinznach.
 Heimbrod Fritz, Dr., Christoffelgasse 4, Bern.
 Helbling Alb., Fein-Mech., Rapperswil.
 Hölzle Hans, Nordstr. 156, Zürich 6.
 Kocher Emil, Dr. med., Arzt, Biel.
 Könitzer Arthur, stud. arch., Zürich 6.
 Küpfer Fritz, Ingr., Zürich 7.
 Racine Willy, Nouveau Boulevard 33, Genève.
 Riesen Max., Dr., Fürsprecher, Basel.
 Schertenleib Fritz, Bahnarbeiter, Zollikofen.
 Schmutz-Kobel Fritz, Sierre.
 Schiebel H., jun., Kaufm., Chur.
 Streckeisen Fritz, Gymn.-Lehrer, Celerina.
 Zeller Max, Dr., Ingr., Zürich.

Todesfälle.

Dezember 1930.

Björnstad Thorleif, Kaufm., Bern.
 O'Gorman A. M., Bern.
 Noyer Constant, Tierarzt, Bern.
 Rochat Walter, Beamter S. B. B., Bern.
 Uttinger Paul, Geschäftsführer, Bern.

Januar 1931.

Christen Rudolf, Eisenhändler, Bern.
 Jaberg Ernst, Kaufm., Bern.
 Pfister-Andrae Ernst, Steinen (Schwyz).
 Schiebel Heinrich, sen., Schriftsteller, Bern.
 Schüle W., Ingr., Bern.
 Wyler Fritz, Schreinermeister, Bern.

Jahresbericht der Sektion Bern des S. A. C. pro 1930

(achtundsechzigstes Vereinsjahr).

(Fortsetzung.)

2. Mitgliedschaft.

Wenn auch der Zuwachs an Mitgliedern nicht mehr in dem Tempo früherer Jahre erfolgt, so ist dennoch ein erfreulicher Fortschritt zu konstatieren. Folgende Zusammenstellung gibt Aufschluss über die Mitgliederbewegung.



Unser Ehrenpräsident Herr Dr. H. Dübi
als fröhlicher Teilnehmer an einem Veteranenbummel.

Mitgliederbestand:

Bestand am 31. Dezember 1929	1887
<i>Zuwachs:</i> Neueintritte	107
Uebertritte aus andern Sektionen	10
Wiedereintritte	2
	2006
<i>Abgang:</i> Austritte (inkl. Uebertritte in andere Sektionen des S. A. C.)	67
Todesfälle	17
Ausschluss wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen nach Art. 6 der Statuten	11
	95
Mitgliederbestand auf 31. Dezember 1930	1911
Effektiver Zuwachs somit	24

<i>Zusammensetzung:</i>	Ehrenmitglieder	5
	Veteranen	154
	Uebrige Mitglieder	1751

Auf den Beginn des nächsten Vereinsjahres konnten 14 neue Veteranen ernannt werden.

Die neuen Veteranen überreichten der Sektion den schönen Betrag von Fr. 405.— zur Einlage in den Veteranenfonds.

Unsere Sektion hat im abgelaufenen Jahre folgende Mitglieder durch den Tod verloren:

	Mitglied seit
Kürsteiner Walter, Dr. med., Arzt, Bern	1884
Panzner Viktor, Bankprokurist, Wien	1926
Roehlen Max, Fabrikdirektor, Bern	1928
Kehrer Julius, Kaufmann, Bern	1890
Flury Hans, Pfarrer, Trimbach	1920
Schwarz Fritz, Beamter S. B. B., Bern	1923
Zweifel Rudolf, Kaufmann, Bern	1903
Hopf Hermann, Dr. med. Arzt, Bern	1897
Andrae Edouard, Dr., Genève	1913
Wettstein Otto, Dr. jur., Fürsprecher, Bern	1901
Noyer Constant, Tierarzt, Bern	1921
Björnstad Thorleif, Kaufmann, Bern	1911
O'Gorman Munkhouse A., Kaufmann, Bern	1879
Rochat Walter, Beamter S. B. B., Bern	1928
Utinger Paul, Geschäftsführer, Bern	1881

Mehrere von diesen Clubkameraden waren Jahrzehnte lang treue Mitglieder des S. A. C. und haben der Sektion und auch dem Gesamtclub in verschiedenen Stellungen wertvolle Dienste geleistet. Die Sektionsversammlung nahm die Trauernachrichten jedesmal mit tiefer Empfindung entgegen und ehrte die Verstorbenen in üblicher Weise.

II. Tätigkeit der Sektion und des Vorstandes.

Hierüber orientieren ausführlich die in den «Club-Nachrichten» publizierten Protokolle über die 9 Clubversammlungen und die Berichte des Protokollführers, welche zusammenfassend über die Tätigkeit des Vorstandes Auskunft geben. Wir können uns daher kurz fassen.

Der Vorstand bereitete in 18 Sitzungen und zahlreichen kleinen Besprechungen die Geschäfte der Sektionsversammlungen

vor und erledigte kleinere Geschäfte von sich aus entsprechend den reglementarischen Bestimmungen und den erteilten Aufträgen. Dazu gehörte die Vorprüfung der Aufnahmegesuche und andere Fragen, welche den Mitgliederbestand betrafen. Das Alpine Museum und seine Finanzierungsangelegenheit wie auch seine Subventionierung durch den gesamten S. A. C. gaben auch dem Vorstand reichliche Arbeit. Auch die andern Traktanden der Abgeordnetenversammlung des S. A. C. erforderten Vorberatungen. Dazu kamen die Hüttengeschäfte: Neubau an der Lötschenlücke, Reparaturen und Ergänzungen in andern Clubhütten, namentlich der Trifthütte; Organisationsfragen im Betrieb des Skihauses, Anschaffungen für dasselbe. Weitere Beratungen erforderten die touristischen und geselligen Anlässe. Als spezielles Traktandum muss erwähnt werden die Beteiligung an der Hyspa, an welcher die Sektion Bern im Auftrage des Zentralkomitees die notwendigen Arbeiten besorgt. Der Vorstand wurde in seinen Arbeiten durch die Arbeit der einzelnen Komitees wesentlich unterstützt und wir können auf die nachfolgenden Berichte dieser Komitees verweisen.

Unsere Vorträge waren jeweilen recht zahlreich besucht. Den Mitgliedern und Freunden, welche uns mit ihren Darbietungen belehrten und erfreuten, sprechen wir auch hier den besten Dank aus, ebenso den stets dienstbereiten Mitgliedern der Projektionskommission. Folgende Vorträge wurden uns geboten:

8. Januar (Clubsitzung): Herr E. Wehrli, Sektion Uto S. A. C., Lichtbildervortrag: Die oberitalienischen Seen.
5. Februar (Clubsitzung): Herr A. Wymann, Bern, Lichtbildervortrag: Eine Ferienfahrt nach Norwegen und Spitzbergen mit dem M. S. Monte Cervantes.
14. Februar: Oeffentlicher Projektionsvortrag von Herrn W. Kurt, Wangen: Eine Eigerbesteigung über den Mittellegigrat (Ostgrat).
5. März (Clubsitzung): Herr Prof. Dr. R. Zeller, Vortrag: Ueber Aufgaben und Ausbau des Alpinen Museums.
2. April (Clubsitzung): Herr J. Allemann, Bern, Vortrag mit Projektionen: Der S. A. C. und seine Clubhütten.
11. April, Oeffentlicher Vortrag mit Lichtbildern von Herrn E. Mittelholzer: Mein Afrikaflug.
30. April: Vortrag mit Lichtbildern für Clubmitglieder und Angehörige von Herrn Prof. Dr. E. Arbenz: Rund um Afrika, Bilder von einer Studienreise nach Südafrika.

7. Mai (Clubsitzung): Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Dr. O. Schreyer, Bern: Meine Indienfahrt.
3. September (Clubsitzung): Projektionsvortrag von Herrn Emil Erb, Zentralpräsident: Bergfahrten in den Dolomiten.
1. Oktober (Clubsitzung): Projektionsvortrag von Herrn Forstinspektor Albisetti, Bern: Quer durch Nordspanien und die Pyrenäen.
28. Oktober, Projektionsvortrag für Clubmitglieder und Angehörige von Herrn Franz Walden, Wien: Von der Feste Hohensalzburg zum Wiener Stefansturm.
5. November (Clubsitzung): Projektions- und Film-Vortrag von Herrn P.-D. Dr. W. Staub: Volk und Landschaft der Ostküste von Mexiko.
5. November (Clubsitzung): Filmvorführung durch Herrn E. Hefermehl, Bern: Die Sonne dein Arzt.
3. Dezember (Clubsitzung): Lichtbildervortrag von Herrn Dr. Rud. Wyss: 1½ Jahre im Karakorumgebirge.
3. Dezember (Clubsitzung): Lehrfilm der Sektion Uto S. A. C.: Technik des Skifahrens.

Anerkennende Erwähnung verdient auch die Bereitwilligkeit der Gesangssektion und der Orchestersektion, mit welcher sie jeweiligen Sitzungen und Vorträge in passender Weise einrahmten.

III. Publikationen.

Die «Club-Nachrichten» erschienen wie bisher in 12 Nummern zu 16 Seiten Text. Der zur Verfügung stehende Raum erweist sich hie und da etwas knapp, obschon es vorkommt, dass der Redaktor froh darüber ist, wenn er dem mehr oder weniger sanften «Druck» von Mitgliedern, alles Mögliche in Druck geben zu wollen, mit dem Hinweis auf den Raumangel begegnen kann. Ihre Hauptaufgabe bleibt darin bestehen, dass sie als Korrespondenzblatt die Verbindung der einzelnen Sektionsmitglieder mit dem Vorstand, den einzelnen Kommissionen und mit den Untergruppen aufrecht hält.

Vom «Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen» sind die Bände III und IV nach grosser Arbeit nun beinahe druckreif und können im nächsten Frühjahr erscheinen. Sie umfassen die Gebiete «Bietschhorn- und Aletschhorngruppen» und «Petersgrat-Finsteraarjoch-Unteres Studerjoch». An den andern 3 Bänden wird weitergearbeitet.

IV. Gesellige Anlässe.

Mit einigem Bangen sah die Vergnügungskommission dem Jahre 1930 entgegen, wusste sie doch, dass drei grosse Anlässe der Erledigung harreten. Unsere S. A. C.-Mitglieder sind im Laufe der Jahre punkto Vergnügen ordentlich anspruchsvoll geworden, so dass es nicht gerade leicht war, den gestellten Ansprüchen gerecht zu werden.

Die Bergchilbi, die im Januar im Kursaal Schänzli organisiert wurde, wuchs sich zu einem sogenannten « Bombenerfolg » aus. Prachtvoll und herzerfreuend war es, dem frohen Treiben der Trachtengruppen zu folgen. Im Schießstand wetteiferte Alt und Jung nach der nötigen Punktzahl, um sich eine Serie der prachtvollen, von Armin Bieber gezeichneten Chilbiteller zu erobern. Kurzum, es war ein gelungener Anlass, den die Teilnehmer gewiss nicht so schnell vergessen werden.

Der alljährlich stattfindende sogenannte « Bluestbummel » erfreute sich nicht der Gunst des Wettergottes. Nach mehrmaligem Verschieben pilgerten am 7. September ca. 70 Erwachsene und Kinder auf die Ledifluh, wo sich sogleich, trotz drohendem Regen, frohe Geselligkeit entwickelte. Bei Gesang, Spiel und sehnstüchtigster erwarteter Preisverteilung enteilte rasch die Zeit und alle freuten sich der frohen Stunden, die sie auf der prächtigen Aussichtswarte erleben durften.

Am 22. November fand im Kasino der Familienabend S. A. C. statt. Mit freudigem und gutem Willen ging das Vergnügungskomitee an die Organisation dieses Anlasses. Ein erster, mehr konzertanter Teil von knapp 2 Stunden Dauer eröffnete den Abend, worauf bis zum frühen Morgen bei rassiger Musik getanzt wurde. Der Gesangssektion und der Orchestersektion sei hier nochmals herzlich für ihre wertvolle Mithilfe gedankt. Ich glaube bestimmt, dass auch der Familienabend 1930 den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird. Wenn die Teilnehmerzahl an unsern vergnüglichen Anlässen im gleichen Tempo ansteigt wie bis anhin, so werden wir uns baldigst gezwungen sehen, an das Zentralkomitee zu gelangen zur Subventionierung eines eigenen Vergnügungs- und Konzertlokales !

Wenn auch die Hauptaufgabe des S. A. C. nicht darin liegt, seinen Mitgliedern Tanz- und Vergnügungsgelegenheiten zu verschaffen, so tragen doch diese Anlässe immer wieder dazu bei, das

Freundschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Ganz besonders aber bieten wir unsern Frauen und weitem Angehörigen Gelegenheiten, die Bergkameraden ihrer Männer und Söhne kennen zu lernen.

Das Jahr 1931 bringt an offiziellen Anlässen: im Mai einen Familienausflug auf die *Grasburg* (siehe Club-Nachrichten vom April 1931) und im November den *Herrenabend*.

Bereiten wir uns vor, auch diese bevorstehenden Zusammenkünfte mit freudiger Anteilnahme zu geniessen.

Hans Berger.

V. Clubhüttenwesen.

Die Hüttenkommission setzte neben den ordentlichen Verwaltungsarbeiten die Studien und Beratungen für das Projekt einer *neuen Egon von Steigerhütte* (ausgearbeitet von Herrn Liggenstorfer) fort und hat diese Arbeiten schliesslich so weit zu einem Abschluss gebracht, dass der Vorstand der Sektion Bern dieses Projekt mit Subventionsgesuch an das Central-Comitee weiterleiten konnte. Es wird damit gerechnet, dass der Neubau im Jahre 1932 verwirklicht werden kann. Die projektierte Hütte soll nun neben den erforderlichen Räumen für den Winterskibetrieb einzeln abtrennbare Wohnräume und Schlafräume erhalten und insgesamt ca. 45 Plätze umfassen.

In der *Trifthütte* konnten im abgelaufenen Jahr mit Hilfe des von der Sektion bewilligten Kredites von Fr. 2000.— (wovon das Central-Comitee Fr. 1000.— Subvention übernahm) bauliche Verbesserungen (nach dem Bauprojekt von Herrn E. Merz) durchgeführt werden. Die Hütte ist dadurch im Innern bedeutend wohnlicher geworden. Die neue Einrichtung, namentlich auch die Verbesserung der Kochherdanlage und der separate Abstellraum für den Hüttenwart findet bei den Hüttenbesuchern alle Anerkennung.

In der *alten Wildstrubelhütte* musste aus finanziellen Gründen die Ausführung des projektierten gemauerten Kaminzuges auf das nächste Jahr verschoben werden.

Im weitem kann noch gemeldet werden, dass in der *Berglihütte* eine Partie infolge schlechter Wetterlage vom Notproviand Gebrauch machen musste. Der Hüttenwart der *Gspaltenhornhütte* erlitt einen kleinen Unfall, so dass die Hüttenversicherung beansprucht wurde.

Die Gesamtzahl der Hüttenbesucher während des abgelaufenen Jahres beträgt in sämtlichen Clubhütten:

Mitglieder des S. A. C.	944
andere Touristen	1587
Führer und Träger	228
Total	2759

Aus der Hüttenkommission nimmt seinen Austritt auf Ende dieses Jahres: Herr Albert König, welchem die Verwaltung der Wildstrubelhütten anvertraut war. Wir benützen den Anlass, Herrn König für seine hingebungsvolle Arbeit im Dienste unserer Sektion den verdienten Dank auszusprechen.

Ueber die einzelnen Hütten ist folgendes zu berichten:

1. Gaulihütte (2198 m ü. M.).

(Hüttenchef: Dr. Rud. Wyss, zurzeit vertreten durch Herrn E. Merz.)

Nichtständiger Hüttenwart: Kaspar Huber, Grund b. Innertkirchen.

Hütte und Inventar sind in gutem Zustand. Das Pritschenheu wurde erneuert. Ferner sind 12 Paar Holzschuhe angeschafft worden. Die Wegmarkierung auf dem Wegstück Mattenalp und Hochwang wurde erneuert.

Hüttenbesuch: S. A. C.-Mitglieder	107
andere Touristen	131
Führer und Träger	12
Total	250

2. Trijthütte (2503.2 m ü. M.)

(Hüttenchef: E. Merz.)

Nichtständiger Hüttenwart: Andreas von Weissenfluh, Bergführer in Nessenthal.

Hütte und Inventar sind in gutem Zustand. In der Zeit vom 2. bis 11. Juli wurde das Innere der Hütte verschiedenen Umänderungen und Verbesserungen unterzogen. Der Kochplatz wurde durch das Anbringen von 2 neuen Fenstern und andere Verbesserungen hell und geräumig gemacht. Ausserdem sind verschiedene Reparaturen an Fensterladen, Dachkänel und Abort vorgenommen worden.

Die Meereshöhe der Hütte, bezogen auf den Hüttenfussboden, ist durch neue Vermessungen festgesetzt worden mit 2503.2 m (gegenüber der bisherigen Höhe von 2517 m).

Hüttenbesuch:	S. A. C.-Mitglieder	78
	andere Touristen	29
	Führer und Träger	14
	Total	121

3. *Windegghütte* (1887.6 m ü. M.).

(Hüttenchef: E. Merz.)

Nichtständiger Hüttenwart: Andreas von Weissenfluh, Bergführer in Nessenthal.

Hütte und Inventar sind in gutem Zustand, ebenfalls die Wegmarkierungen.

Für den Abort musste eine neue Türfront erstellt werden.

Die Höhe der Hütte ü. M., bezogen auf den Fussboden, wurde durch neue Vermessungen festgesetzt mit 1887.6 m, entgegen der bisherigen angegebenen Meereshöhe von 1901 m.

Hüttenbesuch:	S. A. C.-Mitglieder	67
	andere Touristen	58
	Führer und Träger	9
	Total	134

4. *Berglihütte* (3299 m ü. M.).

(Hüttenchef: H. Klauser.)

Nichtständiger Hüttenwart: Gottfr. Kaufmann, Hofstatt bei Grindelwald.

Hütte und Inventar sind in befriedigendem Zustand.

Im abgelaufenen Jahr waren keine Reparaturen notwendig.

Hüttenbesuch:	S. A. C.-Mitglieder	25
	andere Touristen	19
	Führer und Träger	6
	Total	50

Der auffallend geringe Besuch der Hütte muss der allgemeinen schlechten Wetterlage, die sich insbesondere auch im Jungfraugebiet bemerkbar machte, zugeschrieben werden. (Die Hütte war z. B. während des letzten Sommers ein- oder zweimal eingeschneit.)

5. *Egon von Steigerhütte* (3240 m ü. M.).

(Hüttenchef: J. Liggenstorfer.)

Ständiger Hüttenwart: Stefan Ebener, Blatten im Lötschental.
(Je nach Witterung im Juli und August anwesend.)

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Neubau werden die Unterhaltungsarbeiten der Hütte auf das Notwendigste beschränkt. Die Hütte befindet sich zurzeit in brauchbarem Zustand, ebenso das Inventar.

Hüttenbesuch:	S. A. C.-Mitglieder	309
	andere Touristen	317
	Führer und Träger	98
	Total	724

6. *Gspaltenhornhütte* (2390 m ü. M.).

(Hüttenchef: H. Gaschen.)

Ständiger Hüttenwart: Jakob Rumpf, Kienthal (in den Monaten Juli und August anwesend.)

Der bauliche Zustand der Hütte musste im abgelaufenen Jahr durch Neuerstellen sämtlicher Fensterladen verbessert werden. Am Inventar waren einige Ergänzungen notwendig, unter anderm sind die Holzschuhe durch 4 Paar neue ergänzt worden. Für das kommende Jahr muss der defekte, nicht mehr reparaturfähige Kochherd durch einen neuen, leistungsfähigeren ersetzt werden.

Hüttenbesuch:	S. A. C.-Mitglieder	172
	andere Touristen	422
	Führer und Träger	31
	Total	625

7. *Wildstrubelhütten* (2793 m ü. M.).

(Hüttenchef: A. König.)

Ständiger Hüttenwart: Gotthold Jaggi, Bergführer, Lenk i. S., mit seiner Frau und Alfred Griessen als Gehilfen.

a) *Alte Hütte (Rohrbachhaus).*

Hütte und Inventar sind in gutem Zustand. Der im Berichtsjahr nicht zur Ausführung gelangte gemauerte Kaminzug soll nächstes Jahr erstellt werden.

Hüttenbesuch:	S. A. C.-Mitglieder	64
	andere Touristen	177
	Führer und Träger	12
	Total	253

b) Neue Hütte.

Hütte und Inventar sind in gutem Zustand.

Hüttenbesuch:	S. A. C.-Mitglieder	122
	andere Touristen	434
	Führer und Träger	46
	Total	602

Der Chef des Hüttenwesens: *H. K.*

(Fortsetzung folgt.)



Sektions-Nachrichten



Clubversammlung vom 4. März 1931.

Vorsitz: Prä. Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 80 Mitglieder.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Prof. Dr. Hugi, Bern, wegen Krankheit den angekündigten Vortrag nicht halten könne. In liebenswürdiger Weise ist unser Mitglied, Herr Dr. Senger, Beamter der Oberpostdirektion, in die Lücke gesprungen.

1. Das *Protokoll* der Clubversammlung vom 4. Februar 1931, publiziert in den Club-Nachrichten Nr. 2, Jahrgang 31, Seite 21 ff., wird genehmigt.

2. *Mitgliedschaft*: a) Todesfälle: Herr A. v. Fischer, Sachwalter, Veteran, Mitglied seit 1891, und Gottlieb Locher, Gipser- und Malermeister, Mitglied seit 1927. Die Versammlung ehrt die verstorbenen Clubkameraden in üblicher Weise.

b) Aufnahmen: Es werden 10 Kandidaten in die Sektion Bern aufgenommen. Die Liste der neuen Clubkameraden befindet sich in der vorliegenden Nr. 3 der Club-Nachrichten. Ebenso die Liste der neu Angemeldeten.

3. *Jahresrechnung 1930*. Der Kassier, Herr Jäcklin, verliest die Jahresrechnung. Die Rechnungsrevisoren beantragen Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Kassier. Die Versammlung stimmt zu. Der Betriebsüberschuss von Fr. 3976.93 wird gemäss Antrag des Vorstandes in den Hüttenfonds gelegt.

Kassabericht des Alpinen Museums. Herr Jäcklin verliest auch den Kassabericht des Alpinen Museums. Die Revisoren haben auch diese Rechnung geprüft und richtig befunden und beantragen Genehmigung und Déchargeerteilung an den Kassier, Herrn v. Tschärner. Auch hier Zustimmung der Clubversammlung. Das Defizit auf Ende des Jahres 1930 ist Fr. 507.84.

Die beiden Kassaberichte werden in den Club-Nachrichten publiziert.

Herr Dr. Guggisberg verdankt Herrn Jäcklin und seiner Frau die grosse Arbeit. Er dankt auch dem Kassier des Alpinen Museums, Herrn v. Tschärner, im Namen der Sektion Bern.